

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

13.10.1857 (No. 281)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 281.

Dienstag den 13. Oktober

1857.

Danksagung.

Heute erhielt ich für das Diakonissenhaus 10 fl. und für Arme 10 fl. Der freundlichen Geberin herzlichen Dank!
 Karlsruhe, den 11. Oktober 1857.

Wilh. Cnefelius.

imal.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Auszug aus der Rechnung vom 1. Juni 1856/57.

imal.

Einnahme.

I. Beiträge	5569 fl. 13 fr.
II. Einkaufsgelder	3070 fl. — fr.
III. Schenkung und Vermächtnisse	2660 fl. 16 fr.
IV. Ertrag vom Opferstock	39 fl. 8 fr.
V. Erbschaften	295 fl. 13 fr.
VI. Pachtzinsen	282 fl. 24 fr.
VII. Kapitalzinsen	3701 fl. 42 fr.
VIII. Verschiedene und außerordentliche Einnahmen	165 fl. 15 fr.
Summe: 15783 fl. 11 fr.	

Ausgaben.

I. Lasten:		
1. Öffentliche Abgaben	52 fl. 4 fr.	
2. Taschengelder an Pfündner	435 fl. 2 fr.	
3. Sporteln und Gebühren	13 fl. 39 fr.	
4. Verschiedene Lasten	149 fl. 9 fr.	
		649 fl. 54 fr.
II. Verwaltungskosten (für den Kassier und Hausmeister)		319 fl. 59 fr.
III. Für Unterhaltung der Gebäude und des Gartens		346 fl. 30 fr.
IV. Für gottesdienstliche Verrichtungen		— fl. — fr.
V. Für Inventarien:		
1. Neue Anschaffung	49 fl. 21 fr.	
2. Reparatur	67 fl. 4 fr.	
3. Wasche	237 fl. 52 fr.	
		354 fl. 17 fr.
VI. Für Heizung		1036 fl. 16 fr.
VII. Für Beleuchtung		247 fl. 51 fr.
VIII. Für Kost		5959 fl. 27 fr.
IX. Für Wein		332 fl. 46 fr.
X. Für Kleidung der Armenpfündner		— fl. — fr.
XI. Für Krankheitskosten:		
1. Ärztliche Behandlung unentgeltlich		
2. Medicamente	54 fl. 16 fr.	
3. Abwartung	74 fl. 45 fr.	
4. Sonstige Kosten	14 fl. 23 fr.	
		143 fl. 24 fr.
XII. Beerdigungskosten		68 fl. 4 fr.
XIII. Verschiedene und außerordentliche Ausgaben		161 fl. 45 fr.
XIV. Abgang und Nachlaß		165 fl. 25 fr.
Summe: 9785 fl. 38 fr.		

Vermögensstand am 1. Juni 1857:

I. Liegenschaften	26586 fl. — fr.
II. Aktiva-Kapitalien	85261 fl. 37 fr.
III. Rückstände	485 fl. 42 fr.
IV. Kassenvorrath	1173 fl. 44 fr.
V. Naturalienvorrath	652 fl. 34 fr.
VI. Inventariensstücke	4025 fl. 14 fr.
Summe:	118184 fl. 51 fr.

worauf keine Passiven ruhen.

Am 1. Juni 1856 hat das Vermögen betragen	112198 fl. 47 fr.
Bermehrung	5986 fl. 4 fr.

Unter der Bermehrung ist inbegriffen:

Das Vermächtniß der + Frau Geheimenrath Bierordt, aus welchem die Zinsen an Anna Maria Fries, so lange diese lebt, zu verabreichen sind, mit	2000 fl.
Einkaufsgeld einer Pfründnerin.	3070 fl.
	5070 fl. — fr.

Keine Vermögenszunahme	916 fl. 4 fr.
------------------------	---------------

Im Jahre 1856/57 befanden sich in der Anstalt 22 Pfründner und 29 Arme, für deren Verpflegung die Stiftung nach Abzug der Taschengelder einen Beitrag von 5134 fl. empfangen hat. Für Kost, Wasche, Feuerung, Beleuchtung, Krankheit und Beerdigung sind über 8800 fl. aufgewendet worden; die Stiftung hat daher noch an 3000 fl. zugesprochen, außerdem die Wohnung gestellt und die Kosten für die Verwaltung bestritten. Wir bitten edle Menschenfreunde um fernere liebevolle Unterstützung für das Pfründnerhaus, damit die Wohlthat, welche die Stiftung dem hohen Alter gewährt, einer größeren Anzahl Hilfsbedürftiger zu Theil werden kann.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1857

Der Verwaltungsrath.

Durlach. Accordversteigerung.

Die Bauhandwerker, welche Arbeiten an dem Wiederaufbau der abgebrannten Gebäude zu Königsbach übernehmen wollen, werden hiermit aufgefordert, ihre desfallsigen Angebote, und zwar:

längstens bis zum 15. Oktober die Maurermeister,	Steinhauermeister,
" " " 16. " " Zimmermeister,	" " " 17. " " Schreinermeister,
" " " 19. " " Schlossermeister,	" " " 20. " " Glasermeister,
" " " 21. " " Blechnermeister,	" " " 22. " "

auf dem Rathhause in Königsbach, woselbst die betreffenden Accordbedingungen vom 8. d. M. an täglich eingesehen werden können, und ihnen zugleich die nöthigen Aufschlüsse noch mündlich ertheilt werden, unfehlbar schriftlich abzugeben, da verspätete Eingaben unberücksichtigt bleiben.

Durlach, den 7. Oktober 1857.
Großherzogliches Oberamt.
Spangenberg.

Linnl.
Am 24. Okt.

Steigerungs-Ankündigung.

Da in der auf heute anberaumten Tagfahrt kein Steigerungsliebhaber erschienen ist, so wird das zur Gantmasse der verstorbenen Maurerbalter Wolff Wittwe, Sabina, geb. Eberhard, gehörige unten beschriebene Wohnhaus am

Samstag den 31. Oktober 1857,
Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause dahier nochmals im Zwangswege öffentlich versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag auch nicht erreicht werden sollte.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit kleinem Gärtchen vor demselben, auf den Landgraben stoßend, Nr. 7 auf der Insel, neben Kanzleidiener Johann Föll und Geh. Kriegsrath Bogelmann dahier, taxirt zu 1000 fl.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1857.
Der Großh. Vollstreckungsbeamte.
Süß, Notar.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Dienstag den 13. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Leib-, Tisch- und Bettweirzeug;

Mittwoch den 14. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

2 Gr. Bad. 50 fl.-Loose, 5 Gr. Bad. 35 fl.-Loose, goldene und silberne Uhren, silberne Es- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stecknadeln, Reißzeuge ic. ic.;

Donnerstag den 15. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Binnengeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ic. ic.;

Freitag den 16. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.
Karlsruhe, den 10. Oktober 1857.
Leihhaus-Verwaltung.

Linnl.

Versteigerung

eines feinen

Ameublements

im

Promenadehaus vor dem Karlsthor.

Nachbeschriebene feine Möbel, sowohl in Mahagony- als Nußbaum- und Eichenholz, werden am

Donnerstag den 15. und Freitag den 16. Oktober 1857,

von Vormittags 9 Uhr an,

gegen Baarzahlung einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt, als:

9 Divan, 10 Kanapee, 12 Fauteuils, 27 gepolsterte Stühle, 5 ovale und 3 runde Tische, 24 verschiedene Tische, 2 elegante Auszugtische für je 30 Personen, 2 Spieltische, 4 Schreibtische, 16 ein- und zweithürige Schränke, 2 Bücherschränke, 3 Sekretäre, 12 Kommode, 3 Chiffoniere, 1 Spiegelschrank, 67 feine Rohr- stühle, 18 Spiegel in vergoldeten und hölzernen Rahmen, 13 vollständige Betten mit Rosshaarmatrasen, 33 wollene Bettdecken, 15 Portières mit feiner Garnitur, 31 Paar farbige und weiße Vorhänge, 23 Store, 3 Bettgardinen, 1 Schreib- bureau, 5 Blumentische, 3 Servir-Tische, 6 Etagère, 1 Musikpult von Palisander- holz, 1 Tafelservice und anderes Porzellan, sowie verschiedene andere Gegenstände.

Die Gegenstände werden abwechselnd vorgenommen, so daß an jedem Tage von den beschriebenen Sachen zur Steigerung kommen.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1857.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator,

Kreuzstraße Nr. 5.

Die Versteigerung obiger Gegenstände wird wegen Mangel eines größeren Lokals im Promenadehaus abgehalten.

Aufforderung.

Seit dem 1. Oktober sind sämtliche städtische Umlagen von dem Jahr 1857 verfallen; es werden daher Diejenigen, welche noch im Rückstande haften, aufgefordert, binnen 8 Tagen ihren Verbindlichkeiten nachzukommen, widrigenfalls sie gerichtliches Einschreiten zu erwarten haben.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1857.

Stadtkasse/Verrechnung.

Daler.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 213 ist ein geräumiges Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Akademiestraße Nr. 36 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock. — Auch ist daselbst ein Regensaf zu verkaufen.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Es sind zwei möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Mühlburg.

Wohnung zu vermieten.

In der Hauptstraße Nr. 46 ist der zweite Stock mit 5 schönen Zimmern sogleich zu vermieten; auch können nur 3 oder 4 Zimmer im obern oder auch untern Stock abgegeben werden, nebst allen Bequemlichkeiten. Das Nähere hierüber im Hause selbst.

Zuml.

Wagen

Zuml.

Zuml.

Meier Levi.

by. Kemale.

by. Meyer

Kochler,

Langstra. 113, 2. Stock.

Zuml.

Wildermtth, Zapfen

Domplatz/162

Kampplatz.

Zimmergesuch.

hy.
K. Wagner.

Es wird ein möbirtes Zimmer, am liebsten in der Nähe des Polytechnikums, gesucht. Offerten unter Angabe der Bedingungen beliebe man unter Chiffre H. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

imml.
Luisenstraße
Ulrich.

Auf den 1. Dezember werden zwei hübsch möbirtete freundliche Zimmer zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre U. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

hy.

[Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen vom Lande in Dienst gesucht, das spinnen und waschen kann. Das Nähere Langestraße Nr. 35.

hy.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, putzen und waschen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Langestraße Nr. 111.

hy.

[Dienst gesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches sehr schöne Zeugnisse aufzuweisen hat, sonst gut empfohlen ist und sich über Treue und Fleiß gut auszuweisen vermag, wünscht sogleich bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten; dasselbe ist im Kochen, Waschen, Putzen, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 16 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

Gesuch.

hy.

Ein fein Fach vollkommen verstehender herrschaftlicher Kutscher und ein Diener, welcher mit Serviren Bescheid weiß, werden gesucht. Näheres vorderer Birkel Nr. 11.

Tagelöhner-Gesuch.

imml.

Einige junge Tagelöhner sucht Ernst Köllig, Hoffsilberarbeiter.

Stelle gesuch.

imml.
Schroth, Hofstraße

Ein Frauenzimmer wünscht eine Stelle als Arbeiterin in einem Puzgeschäft zu erhalten. Zu erfragen Adlersstraße Nr. 34.

Verlorener Uhrschlüssel.

hy.

Am Ende der Langestraße, gegen das Mühlburgerthor zu, wurde letzten Sonntag ein goldener Uhrschlüssel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Akademiestraße Nr. 23 parterre gegen eine Belohnung abzugeben.

Manning
24h. Hofstraße

Verlorenes Batist-Sacktuch.

Sonntag den 11. d., Abends zwischen 5 und 6 Uhr, wurde in der Langestraße ein Batist-Sacktuch verloren. Der Finder wolle es gegen Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Verlorene Mantille.

hy.

Die redliche Finderin, welche Sonntag Abend 7 Uhr in der Erbprinzenstraße die schwarzseidene Mantille aufgehoben hat, wolle sie in der Erbprinzenstraße Nr. 14 gegen Belohnung abgeben.

Verkaufsanzeige.

imml. hy.
Hauptstadt
Gritan.

Ein neuer **Uebertwurf** für einen Herrn ist zu verkaufen in der Kreuzstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

Pianoforte zu vermieten.

hy.

Ein sehr gutes Wiener Piano-Forte, dreichörig, ist zu vermieten, und das Nähere darüber zu erfahren täglich von 1 bis 3 Uhr bei Frau Musiklehrerin **Mhl**, Hirschstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Bei einer kinderlosen Familie vor dem Friedrichsthor kann ein solides Frauenzimmer ein angenehmes Logis mit Bett und Möbel am 1. November beziehen. Wenn dasselbe humanen Erwartungen entspricht, so wird es als Familienglied betrachtet, und kann ohne weitere Auslagen die geheizte Wohnung der Familie zur Arbeit und Aufenthalt benutzen. Näheres bei Herrn Thorwart Vier am Friedrichsthor.

Duplach.

hy.

Privatunterricht im Englischen, Lateinischen und Griechischen erteilt

Diog, Lehramtspraktikant.

Privat-Bekanntmachungen.

Carl Arleth,

imml.

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt
frischen ächt russ. und deutschen Caviar, frische **Bricken** (Neunaugen), Kräuter-**Anchovis**, frische **Sardines** und **Maquereaux** à l'huile.

Filets de solles, **marinierte Häringe**, frische franz. und holl. **Sardellen**, geräuch. Rheinlachs, gesalzene **Laberdan**, getrocknete **Morcheln**, **Trüffel**, **Champignons** u. u.

Frische Schellfische

imml.

sind so eben eingetroffen bei
Ph. Daniel Meyer,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Carl Arleth,

imml.

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt
frische **Nürnberger Essig** und **Salz Gurken**,
frischen **Nürnberger Ochsenmaulsalat**,
sowie
frischen **Elb-Caviar**, **Kräuter-Anchovis**, frische **Bricken** (Neunaugen) u.

Anzeige.

Die Person, welche den Gänsen den Kern herausmacht, wohnt in der Karlsstraße Nr. 25 im Hinterhaus.

2mal. **Jacob Giani**

empfehlte sein durch direkte Einkäufe an den ersten Bezugsquellen in den vorzüglichsten Sorten bis zu den feinsten Qualitäten reichlich assortirtes

**großes Lager
ächter chinesischer Thee,**

als:

Haysan, Bloem, Perlen, bis feinst groß Imperial und Congo, Souchon, Pecco - Souchon, Pecco bis feinst

Blüthen-Pecco

zu möglichst billigen Preisen, besonders bei Abnahme von Quantitäten.

2mal. **Frisch gebrannten
Java-Café**

in reinschmeckender und sehr schöner Waare empfiehlt zum billigsten Preise zur geneigten Abnahme

H. Kamm,

Jähringerstraße Nr. 25.

2mal. *2.* Von acht peruanischem Guano (natürlichem Vogeldünger) hält Unterzeichneter ein fortwährendes Lager, und werden von demselben Original-Säcke, sowie einzelne Pfundpaquete billigt abgegeben, und für deren Echtheit garantirt.

Conradin Haugel.

2mal. **Pariser Fransen**

in allen Farben für Hauben und Hüte in schönster Auswahl bei

Ad. Dreyfuß,

Jähringerstraße Nr. 61.

Empfehlung.

Es empfiehlt sich ein Frauenzimmer im Waschen und Bügeln jeder Art, sowie auch im Weisnähen und Stopfen, besonders Damaststopfen, und sichert die beste Zufriedenheit zu. Näheres Hirschstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

Long-Châles,

sowie

Plaids-Anglais, Reise-Châles
für Herren

in den neuesten Dessins und besten Qualitäten billigt bei

Nathan J. Levis,

dem Museum gegenüber.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Kleidermachen in und außer dem Hause.

Karoline Herb, Adlerstraße Nr. 8.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete — welchem von Seiten Großh. Stadtrats in Folge seiner vieljährigen treuen Dienstleistungen als Packer dabier, der Geschäftsbetrieb als Möbel-Packer und Transporteur für eigenen Namen bewilligt wurde — empfiehlt sich bei Auszügen zur Uebernahme und vollständigen Beförderung von Fahrnissen jeder Art an den Bestimmungsort — sowohl in loco als an entfernte Orte — und wird sich durch pünktliche und reelle Bedienung des ihm zugetheilten Vertrauens zu jeder Zeit würdig zeigen.

Bestellungen werden angenommen im Gasthaus zur Stadt Straßburg, bei Herrn Kaufmann Schneider, Amalienstraße Nr. 23, sowie in seiner eigenen Wohnung, Querstraße Nr. 15 dabier.

Joseph Wiesensad.

Mühlburg.

Geschäfts-Empfehlung.

Da ich das Logis bei Schuhmacher Oberst verlassen habe und in die Hauptstraße Nr. 166 gezogen bin, finde ich mich veranlaßt, meinen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden es hiermit ergebenst anzuzeigen.

Durch solide und gute Arbeit werde ich mir das bisher geschenkte Vertrauen zu erhalten suchen. Mühlburg, den 10. Oktober 1857.

Kadler, Schuhmacher.

Durlach. Anzeige.

Von heute an neuer Gröninger Wein, der Schoppen zu 6 Kr., bei

Hirschwirth Weisfinger.

Notizen für Mittwoch 14. Oktober:

Karlsruhe, gr. Stadtratsrevisorat: Fabrikversteigerung aus dem Nachlasse des Jakob Bär: 9 Uhr Morgens, Querstraße Nr. 32.

Leihhausverwaltung: Pfänderversteigerung. Durlach, gr. Domänenverwaltung: Vermietungsversteigerung des Kelterlokals und der Bandstube: halb 10 Uhr Vormittags im Verwaltungsgebäude.

2mal.
ausgezeichnet
groß

2mal.
Prüfung.

2mal.

2mal.

Lmml.

Neueste Pariser Winter-Mützen und Halsbinden.

Für bevorstehende Winter-Saison erlaube ich mir, die neuesten Muster von Pariser Winter-Mützen und die erste Sendung Winter-Halsbinden in besonders großer Auswahl zu empfehlen.

C. Grosse,
Hoffäcklers Wittwe.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 13. Okt. III. Quartal. 105. Abonnementsvorstellung **Der Weiberfeind**. Lustspiel in einem Akte, von Roderich Benedix. Hierauf: **Die deutschen Kleinstädter**. Lustspiel in vier Akten, von A. v. Kozebue.

Donnerstag den 15. Oktober. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der Großherzoglichen Hofbühne. Zum ersten Male. **Der Troubadour**. Oper in vier Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammarano, von Heinrich Proch; Musik von Josef Verdi.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schwab, Part. v. Lindau. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Aischaffenburg. Hr. Hofmann, Kfm. v. Olmütz. Hr. Meister, Kfm. v. Hamburg. Hr. Meister, Rent. a. England. Hr. Tailloubert, Kfm. von Jena. Hr. Hilgheim, Part. v. Bern. Hr. Waisinger, Apotheker v. Lausanne. Hr. Herrmann, Fabrikant von Pforzheim.

Englischer Hof. Hr. Sachs, Inspektor mit Fam. v. Mannheim. Hr. Kohler, Rent. mit Fam. v. Hamburg. Hr. Wahl, Fabr. mit Fam. von Neuwied. Hr. Falk, Rent. mit Fam. v. Berlin. Hr. Mourillon, Rent. mit Frau v. Paris. Hr. Stettheimer, Rent. und Hr. Seeligmann, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Mühlinghaus, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Emden, Kfm. Frankfurt. Hr. Meyer, Rent. v. Basel. Hr. Baron v. Möhrenheim v. St. Petersburg. Hr. Lang, Rent. mit Sohn v. Triest. Hr. Gans, Rent. v. New-York. Hr. Budde, Kfm. v. Barmen. Hr. Gysen und Hr. Rosenfelder, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Schelle, Kfm. v. Biberach. Hr. Meyer, Kfm. v. Chemnitz. Hr. Luik, Kfm. v. Hanau.

Erbprinzen. Graf v. Salm mit Bed. v. Stuttgart. Hr. Huber, Rent. von Freiburg. Hr. Clauxen, Part. mit Fam. v. Kopenhagen. Hr. Iost, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Parish, Künstler von Montpellier. Hr. Freudenberger, Fabr. mit Tochter von Basel. Hr. Lang, Priv. v. Berlin. Hr. Heilmann, Rent. mit Fam. von Bonn. Hr. Banhorst, Fabr. mit Frau v. Bamberg. Hr. Kaiser, Priv. v. Zürich. Hr. Zwill, Ingenieur v. München. Hr. Moser, Kaufm. v. Mühlinghaus. Hr. Steinberger, Kfm. mit Frau v. Frankfurt. Hr. Coumes, Ingenieur en Chef, Hr. Banoy u. Hr. de Lawiston, Ingenieure v. Straßburg. Hr. Stöcklin, Ingen. v. Kolmar. Hr. Dr. Renaud, Prorektor v. Heidelberg. Hr. v. Peters, Fabr. v. Eupen. Hr. Schneider, Kfm. von Magdeburg. Hr. Groos, Fabr. v. Fabr. Hr. v. Merkenrath, Rent. von

Getauft:

7. Okt. Luise Greba Mathilde, Vater Georg Robert v. Erlach, Reichsgraf.
9. " Karl Jakob Ludwig, Vater Jakob Dietrich, Metzgermeister.
11. " Elisabeth Katharine Luise, Vater Gottlieb Bucherer, Resident.
11. " Karoline Philippine Sophie, Vater Wilhelm Jakob, Buchdrucker.
11. " Maria Franziska Lisette, Vater Adolf Röcke, Sattler.
11. " Heinrich Karl Jakob, Vater Heinrich Schöndaler, Tagelöhner.
11. " Ludwig Christian, Vater Ludwig Wilt. August Bluck, Korbmacher.

Gestorben:

10. Okt. Marie Ading, Näherin, ledig, alt 30 Jahre 6 Monate.

Amsterdam. Hr. Mullens, Fabr. mit Frau v. Nürnberg. Frau Groll mit Fam. und Bed. v. Pforzheim.

Goldener Adler. Hr. Schuhmaier, Cand. v. Heidelberg. Hr. Fehrenbacher, Cand. v. Hechingen. Hr. Lehr, Zimmermeister v. Korl. Hr. Otto, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Burkhard, Stud. v. Basel. Hr. Jäger, Pfarrer v. Ubstadt. Hr. Sigel, Klosterbeamter von Wien. Hr. Schwaighard, Rent. v. Schönau. Hr. Mayer, Dr. med. v. Rempten. Hr. Jängerle, Prof. von Bamberg. Hr. Schmitt, Kaplan v. Würzburg. Hr. Wolbert, Müller von Schiltach. Hr. Kollmer, Müller v. Besigheim. Hr. Schmidt, Lek. v. St. Blasien. Hr. Meyrad, Mineraloge v. Et. Smier. Hr. Werner, Lehrer mit Frau von Rhodt. Hr. Klein, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Bickel, Apotheker von Offenburg. Hr. Siegele, Handelsm. von Dehringen.

Goldener Ochse. Hr. Joliat, Kfm. mit Frau von Lachaurdefonds. Hr. Schwab, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Steinhäuser, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schweikart, Kfm. v. Bingen. Hr. Dotn, Fabr. v. Langenau.

Hôtel Große. Hr. Limburger, Part. mit Fam. von New-York. Hr. Klei, Gastwirth mit Frau von Bonn. Frau Dswood von Augsburg. Hr. Adams, Maler von Düsseldorf. Hr. v. Weber, Part. v. Dschag. Hr. Bayerhofer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Röder, Kfm. v. Neuf. Hr. Raug, Polyt. v. Anbinwurt. Hr. Mayer, Kaufm. v. Wien. Hr. Pottthoff, Kfm. v. Schwelm. Hr. Silz, Part. mit Frau v. Paris. Frau Morit v. St. Petersburg. Hr. Kistler, Kfm. v. Barmen. Hr. Strackbein, Kfm. v. Schwelm. Hr. Rollmann, Kfm. v. Neuf. Hr. Lamle u. Hr. Krebs, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Schröter, Ingenieur v. Eslingen. Hr. Bartogani de Wiltenberg, Gutsbes. v. Haag. Hr. Burgiff, Part. von Hochheim. Hr. Siebmann, Kfm. v. Schwelm. Hr. Arbogast, Kfm. von Fulda. Hr. Hauser, Wirth von Stuttgart. Hr. Steinhäuser, Rent. v. Hanau. Hr. Metzger, Kfm. von Pforzheim. Hr. Gauger, Hdlsm. von Stuttgart. Hr. Palmer, Kfm. v. Eslingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.